Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 29

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jeder Maler ist Schöpfer und Herr seines Gemäldes, er kann es bestehen lassen und kann es vernichten — wohl dem Menschengeist, der auch seiner Bilder aller Herr bleibt! — — —

Kathederweisheit.

Die Chinesen — meine verehrten Anwesenden — hatten schon mehrere Jahrhunderte vor Erschaffung der Welt geordnete Staatszustände und eine hohe Kultur.

Trostreich.

Arzt (am Krankenbett eines Armen): „Gicht, meine liebe Frau, können sich nur vermögliche Leute erlauben; das ist sozusagen eine vornehme Krankheit.

ER ist ein guter Dekorationsmaler.

Tierschutzüberbrettlpoesie.

Der Hund, der eine Wurfthaut sieht, Er wedelt mit dem Schwanze Dank
Der zeigt sein edel Treugemüt; Und sorgt für Opferwohlgestank.

Es ist kein Fädlein so fein gesponnen,
Es kommt doch endlich an die Sonnen.
Es ist keine Borste so fein und so klein,
Sie stammt von einer Sau oder sie stammt
von einem Schwein.
Es ist kein Tröpflein so niedlich im Glase,
Es steigt dir zu Kopf, es blüht in der Nase.

Die Freigeister sind Freilichtmaler.

* * *

Dunkelmänner malen gerne in Oel (der Salbung).

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen Erulerungen, Beweise. Geheime Beobachtungen Reisen überallhin, Eingetragene Firma. Prima Referenzen. Internationales Institut. Rechtsbureau. 8

Motorvelo 2-3 HP
Ia. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Kirsch-Destillation-Schwyz
Alfred Schindler, Alleininhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Louis Engelhardt
Dekorateur
14 Lintheschertr. Zürich Lintheschertr. 14
Ameublements. 71

Buch über die **Ehe**
von Dr. Retau mit 93 Abb. statt 3 Fr. nur 2.50
Preisliste über int. Bücher gratis. 13
R. Oschmann, Kreuzlingen Nr. 63.

Kaufleute und Hoteliers
finden gründliche Ausbildung in modernen Sprachen und Buchführung im Institut Delessert, Château de Lucens (Vaud). Prospekte gratis durch Porchet & Paff, Dir. u. Besitz.

Alles was Sie gerne **wissen** möchten **können** Sie erfahren durch das Informationsbureau. **A. Wimpf**
Rennweg 38, Zürich I. Telephon 6072

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen
Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu.
6 Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Gicht- und Rheumatismus-Thee
von äusserst wohltätiger Wirkung bei veralteter Gicht und rheumatischen Schmerzen entfernt durch innerlichen Gebrauch die Kranheitsstoffe aus dem Körper.
Preis Fr. 1.75. Haupt-Depot: Adler-Apotheke
A. Swoboda in Schwanden-Glarus. 53

Geld „viel" Geld
monatlich bis zu Fr. 1000 kann Jedermann ohne besonder. Kenntnisse leicht, ehrlich u. kostenlos verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter Schz. 1177 an die Annoncen-Abteilung des
„MERKUR" Mannheim, (Baden)
Postfach 351. 73

Es gibt kaum etwas so
WIDERWÄRTIGES
als übermässigen *Fuss-Schweiss.*
Wenn Sie an diesem lästigen Uebel leiden, schreiben Sie an die Gundoldinger Apotheke Basel, welche Ihnen ein *absolut unschädliches,* doch *sicher wirkendes Mittel* franko gegen Nachnahme von Fr. 1.30 senden wird. (H3453q)

Darmgeschwüre, Darmkatarrh Nervenschwäche.

Mit Gegenwärtigem teile Ihnen mit, daß ich nun von **Darmgeschwüren, Darmkatarrh und Nervenschwäche** glücklich geheilt worden bin. Ich wartete mit der Ausstellung des Zeugnisses noch einige Zeit, um zu gewärtigen, ob nicht etwa ein Rückfall eintrete. Das ist gottlob bis heute nicht geschehen. Ich erfreue mich wieder der besten Gesundheit und kann meiner Arbeit wieder nachgehen, während ich vorher weder zu gehen noch zu arbeiten vermochte. Empfangen Sie meinen besten Dank für das gute Resultat, das Sie durch briefliche Behandlung erzielten, nachdem ich viele Wochen lang von anderer Seite erfolglos behandelt worden. Im Dorfe, Eich, Kt. Luzern, den 28. September 1902. Frau Emmenegger-Ineichen. Die Echtheit der Unterschrift der Frau Rosa Emmenegger, geb. Ineichen, wird hiemit amtlich bezeugt, Eich, den 28. September 1902. Gemeinderatskanzlei Eich; der Gemeinderatsschreiber: Reinhard.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstraße 405, **Glarus.** 32e

Für Offiziere speziell

höchst empfehlenswert:
Chrom Glacés
weisses, äusserst haltbares Leder, von wunderbar weichem Griff, wird weder von Nässe noch Schweiss hart.
Fr. 3.50 per Paar. 21
Detail Zürich
Weinplatz (Hotel Schwert)
Fillalen: Lausanne Bern, St Gallen Basel.

Jntimitäten
30 intime Scenen. Visitforamt Fr. 1.50 in Briefmarken.
Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

O, diese Weiber!
30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 5, 10 in Briefmarken.
A. C. Schiller, Verlag.
Berlin Ck. 19.

Pariser
Gummi-Artikel
Ia. Vorzug-Qualität.
versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5. 6 und 7 Fr. per Dutzend 14
Aug. de Kennen
Zürich I.

Trunksucht.

Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Kr. Oels in Schlesien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer.
Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstraße 405 **Glarus.**

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46 :: VERTRETER ALLERORTS